

Ermstärer Abend

Samstag, 19.01.2019

Historische Kelter Grafenberg

Mit der **“Nuihäuser Tanzmusi”**



**Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Eintritt frei!!!**

**Alpenländisches Programm mit verschiedenen
Polkas, Märschen, Walzern bis zu Weisen oder
Ländlern, und das alles in uriger Stimmung am
Wirtshaustisch**

**Genießen Sie leckeres Essen und
Trinken (Maultaschen en dr Briah,
Lauwarmer Maultaschensalat,
Hausmacher Vesperteller sowie
Zwetschgen- und Apfelkuchen)**

**MUSIK-
VEREIN** 
GRAFENBERG

15. Kulturwochenende MV Grafenberg 1926 e. V.

FLOHMARKT

Samstag, 16.02.2019

10.00 - 14.00 Uhr

Rienzbühlhalle, Grafenberg

Kaufen oder verkaufen Sie (Gebühr für einen Tisch: 7,50 €):

- Kunst und Antik, Sammeln und Seltenes ...
- Taschen, Schals, Strickwaren, Hüte ...
- Haushaltsgegenstände, Geschirr, Gläser, Geräte ...
- Spielzeug, Hobby- und Bastelartikel ...
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs ...
- Instrumente, Foto, Film, Video ...
- kleine Möbel, Leuchten und manches mehr ...

Aufbau: 09.00 – 10.00 Uhr

Abbau: 14.00 – 15.00 Uhr

**Bewirtung mit kleinen Speisen, Getränken und
Kaffee und Kuchen**

Weitere Informationen zu Anmeldung und Ablauf:

Gemeindeverwaltung, Tel.: 07123-9339-11, Stefanie Maisch

Veranstalter: A.H.M. Seniorenhilfe Grafenberg /Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Annette Bauer Tel. 93 39-11
Bürgermeisterin
E-Mail: a.bauer@grafenberg.de

Stefanie Maisch 93 39-11
Sekretariat Bürgermeisterin,
Geschäftsstelle Gemeinderat, Standesamt, VHS
E-Mail: stefanie.maisch@grafenberg.de

Kämmerei

Susanne Girod 93 39-17
Finanzverwaltung
E-Mail: s.girod@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
Finanzverwaltung
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Franziska Zehnder 93 39-20
Liegenschaften, Steuern und Abgaben
E-Mail: f.zehnder@grafenberg.de

Christine Maier 93 39-14
Kasse, Feuerwehr
E-Mail: c.maier@grafenberg.de

Carmen Holder 93 39-13
Bauamt
E-Mail: c.holder@grafenberg.de

Hauptamt

Sophia König 93 39-18
Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule
Kindergarten
E-Mail: s.koenig@grafenberg.de

Vanessa Matzner 93 39-15
Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule
E-Mail: v.matzner@grafenberg.de

Hilde Kittelberger 93 39-16
Bürgerbüro, Wasser/Abwasser
E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
Telefax 93 39-33
E-mail info@grafenberg.de
Internet www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag Vormittag geschlossen
14.00 - 18.00 Uhr

... und wie gewohnt nach telefonischer Vereinbarung!

Ortsbücherei 3 61 25
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51
Grundschule Grafenberg 3 44 62
BergTiger 3 80 69 78

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:

Sommersaison (15.03.-15.11.)
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Förster Friedemann Rupp 0151/14043933

Notruftafel

Notruf Polizei	1 10
Notruf Rettungsdienst	1 12
Notruf Feuerwehr	1 12
Polizei Metzingen	92 40
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 12 11
Augenärztlicher Notfalldienst	01 80/1 92 93 48
HNO-ärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach, Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen, Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
Tel. 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)

Familienpflege/ 071 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/792 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May 925-340
e.pohl-may@metzingen.de
Sprechstunde Rathaus Metzingen
Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Neuer Bauhofleiter in Grafenberg

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Grafenbergerinnen und
Grafenberger,**

mein Name ist Matthias Veit, ich bin 29 Jahre alt
und wohnhaft in Riederich.

Seit dem 01.01.2019 bin ich als Nachfolger für Herrn
Weichler tätig.
Nach seinem Eintritt in den Ruhestand werde ich,
im Frühjahr 2019, die Stelle des Bauhofleiters in Ihrer
Gemeinde übernehmen.

Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit, die
Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ganz liebe Grüße
Matthias Veit



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Irmgard Wagner

die am 28.12.2018 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Wir werden Frau Wagner als liebevolle Kollegin und Mitarbeiterin in stets guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl und herzliches Beileid gilt ihrer Familie.

Gemeinde Grafenberg
Annette Bauer
Bürgermeisterin



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Grafenberg. Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die amtlichen Bekanntmachungen sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“:

Bürgermeisterin Annette Bauer oder ihr Stellvertreter im Amt, Tel. 07123-9339-0. Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.

Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG,

Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Römerstraße 19, 72555 Metzingen,

Telefon Vertrieb: 07123-3688-639, Telefon Anzeigen: 07123-3688-630, Telefax Anzeigen: 07123-3688-222, E-Mail Anzeigen: nak.anzeigen@swp.de,

Telefon Redaktion: 07123-3688-511, E-Mail Redaktion: nak.redaktion@swp.de, Homepage: www.nak-verlag.de

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Eigentümer bzw. Besitzer, Mieter oder Pächter eines Grundstücks in Grafenberg sind Sie nach der Satzung über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht (Streupflicht-Satzung) verpflichtet, die Gehwege entlang Ihres Grundstücks (bzw. soweit keine Gehwege vorhanden sind, die seitlichen Flächen entlang der Fahrbahn) bei Schneefall zu räumen und zu bestreuen sowie bei Verschmutzung zu reinigen.



Was beim Winterdienst in Grafenberg zu beachten ist und welche Aufgaben wahrzunehmen sind, haben wir für Sie im nachfolgenden Auszug aus der Streupflichtsatzung zusammengetragen.

Selbstverständlich wird aber auch auf die gebotene Sorgfalt des Straßenbenutzers hingewiesen. Er ist eigenverantwortlich und dies beinhaltet, sich gegebenen Straßenverhältnissen anzupassen, z. B. durch vorsichtiges Fahren, Verzicht auf Fahrten, Benutzung von Winterreifen, Schneeketten und Tragen guten Schuhwerks.

Anwendungsbereich

Die Räum- und Streupflicht für Gehwege ist innerhalb der geschlossenen Ortsanlage einschließlich der Ortsdurchfahrten den Straßenanliegern zu übertragen.

Welche Flächen sind insbesondere gemeint?

- **Gehwege** die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind
- **Seitenstreifen** Ist auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden, ist auf einem 1,50 m breiten begehbaren Streifen auf jeder Seite der Fahrbahn vor den Grundstücken Winterdienst erforderlich.
- **Staffeln** Auch Staffeln sind Gehwege im Sinne der Satzung. Es gelten die gleichen Verpflichtungen.
- **Fußgängerzonen/verkehrsberuhigte Bereiche** Ein 1,50 m breiter Seitenstreifen auf jeder Seite vor den Grundstücken.
- **Gemeinsame Geh- und Radwege** Wie Gehwege.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

- Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.
- Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Ende der Räum- und Streupflicht

- Die ganze Nacht kann dem Straßenanlieger die Räum- und Streupflicht nicht zugemutet werden.
- Sie endet deshalb nach der Satzung um 22.00 Uhr.
- Wer noch später als Fußgänger unterwegs ist, muss bei winterlichen Verhältnissen besonders vorsichtig sein!!

Nicht mit Salz streuen

- Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sandplatz, Splitt oder Asche zu verwenden.
- Im Interesse des Umweltschutzes ist die Verwendung von auftauenden Streumitteln grundsätzlich verboten. Nicht nur die Straßenbäume danken es uns.
- Die Streupflichtsatzung der Gemeinde lässt Streusalz nur ausnahmsweise bei Eisregen oder Eisglätte zu. Der Einsatz ist dabei so gering wie möglich zu halten.
- Der Bauhof hat wieder als besonderen Service an zentralen Stellen Behälter mit Streumaterial aufgestellt, aus denen man sich kostenlos bedienen kann. Aber nicht horten oder anderweitig verwenden, damit der Nachbar bei Streu- und Eisglätte auch noch Streumaterial hat.

Streumaterial liegen lassen

- Das ausgestreute Material stellt keine Verschmutzung im Sinne der Streupflichtsatzung dar und kann deshalb über den Winter auf den Gehwegen liegen gelassen werden, das spart Streugut.
- Der Nachteil, dass man den Splitt mit Winterstiefeln ins Haus trägt, sollte in Kauf genommen werden.
- Wenn das Streugut allerdings auf einem Gehweg z.B. mit erheblichem Gefälle eine Verkehrsgefahr für Fußgänger und den zugelassenen Radverkehr darstellt, muss das Streugut unverzüglich beseitigt werden, sobald keine Schnee- und Eisgefahr mehr vorhanden ist.

Mehrere Straßenanlieger

Bei mehreren Straßenanliegern für dieselbe Fläche z.B. öffentlichen Gehwegen außerhalb von Straßen, wie Staffeln, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Die Straßenanlieger haben dadurch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Räum- und Streupflicht auch ordnungsgemäß erfüllt wird, wie z.B. durch Vereinbarung eines jährlichen Wechsels der Räum- und Streupflicht oder durch eine entsprechende Aufteilung der Flächen.

Folgen der Verletzung der Räum- und Streupflicht

- Wer seine Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.
- Es kann auch eine Situation eintreten, dass die Pflichten mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden müssen.
- Für den Verpflichteten viel folgenreicher ist aber, dass er sich im Schadensfall möglicherweise erheblichen Schadensersatzansprüchen aussetzt.
- Deshalb zum Schutz des Fußgängers bitte die Räum- und Streupflicht beachten.

Gemeinsam geht's besser!

Die winterliche Kehrwoche wird für viele Senioren, kranke und gebrechliche Mitbürger zu einer kaum zu bewältigenden Last. Die Gemeinde kann von der Räum- und Streupflicht nach der Satzung aber keine Ausnahme zulassen. Beweisen wir Solidarität in der Hausgemeinschaft, in der Nachbarschaft und bieten wir der hilfsbedürftigen Mitbürgerin, dem hilfsbedürftigen Mitbürger unsere Hilfe an, wie das bereits schon oft ohne viel Aufsehen gemacht wird.

Wer ist verpflichtet?

- Straßenanlieger sind
- Eigentümer und
 - Besitzer (insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise nutzen) von Grundstücken, die an

öffentlichen Straßen (Straßen, Wegen, Plätzen, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche, Staffeln) grenzen oder die von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Wohin mit dem Schnee?

- **Er darf natürlich nicht dem Nachbar zugeführt werden.**
- **Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehwegs für den der Straßenanlieger verpflichtet ist und nur, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Fahrverkehr und Fußgängerverkehr dürfen dadurch aber nicht behindert werden.**
- **Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe freizumachen.**
- **Der geräumte Schnee oder auftauendes Eis darf nicht auf die Straße geworfen werden.**

Und was ist noch zu beachten:

- Geben Sie Räumfahrzeugen Vorfahrt, indem Sie mit Ihrem Wagen die Fahrbahnmitte und den Kreuzungsbereich freigehalten.
- Halten Sie ausreichend Durchfahrtsmöglichkeiten für Räum- und Streufahrzeuge, indem Sie Ihr Fahrzeug möglichst nah am Fahrbahnrand parken.
- Seien Sie nicht verärgert, wenn Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landen. Das lässt sich leider nicht immer vermeiden.
- Entfernen Sie Eiszapfen und Schneehäufungen auf Dächern. Sie könnten herabfallen und vorbeigehende Passanten verletzen.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis und wünschen Ihnen allen eine schöne Winterzeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Standesamtliche Nachrichten Oktober bis Dezember

Geburten:

- 03.10.: Medina Pamic
Eltern: Lejla Pamic und Semin Pamic,
Nürtinger Str. 25
- 19.10.: Ella Kutschat
Eltern: Katrin Pfeleiderer und Patrick Kutschat,
Bergstr. 23

Nachtrag:

- 23.08.: Kiara Beer
Eltern: Meike Beer und Christian Beer,
Florianstr. 48

Eheschließungen:

- 05.10.: Laurinda Helms geb. Bauder und Fabian Helms, Kelterstr. 18, 72661 Grafenberg

Sterbefälle:

- 11.10.: Doris Heim geb. Hartter, Mörikestr. 6

Tanznachmittag am 15.01.2019

Beim Tanznachmittag dürfen Sie sich auf abwechslungsreiche Musik und viel Tanzspaß freuen. Herr Günther Wurster unterhält Sie an diesem Nachmittag mit Musik und Gesang. Gerne könne Sie auch vorbeischaun, um der Musik zu lauschen oder um nette Menschen zu treffen. Bewirtet werden Sie von Frau Hilde Wurster. Treffpunkt in der **Kelter** von **14.00 – 17.00 Uhr**. Ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 4 € fällt an.

A.H.M. Seniorenhilfe Grafenberg lädt ein zum

Vorleseabend am Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.00 Uhr

Mit 3 Terminen starten wir unsere Vorleseabende im neuen Jahr, jeweils donnerstags in der Ortsbücherei: am 17. Januar., 21. Februar und 21. März 2019.

Am kommenden Donnerstag werden wir Ausschnitte aus den Werken von zwei namhaften Autoren kennenlernen und uns dabei mit einem Themenbereich beschäftigen, der jeden von uns täglich betrifft: Dr. Ruediger Dahlke: SCHLAF – DIE BESSERE HÄLFTE DES LEBENS Stefan Klein: TRÄUME – EINE REISE IN UNSERE INNERE WIRKLICHKEIT.

Wir laden Sie zu diesem Abend herzlich ein und freuen uns darauf, zwei Stunden mit netter Unterhaltung und in angenehmer Atmosphäre mit Ihnen verbringen zu können. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit und lassen Sie es uns wissen, wenn Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen. Haben Sie noch Fragen zu diesem Abend, dann sprechen Sie bitte mit Frau Stefanie Maisch von der Gemeindeverwaltung (Telefon 9339-11) oder mit Herrn Rudolf Putz (Telefon 35250), Ihrem Vorleser an diesem Abend.

Seniorenachmittag am 16.01.2019

Zum Seniorenachmittag am **Mittwoch, 16.01.2019** laden wir alle Senioren herzlich ein. Gemütlich bei Kaffee, Brezeln und Hefezopf beginnt der Nachmittag um **14.30 Uhr** im **Hermann-Bader-Raum**.

An diesem Nachmittag wird uns Frau Bürgermeisterin Bauer besuchen und uns den Jahresrückblick 2018 mitbringen. Es bleibt natürlich auch Zeit sich mit dem Nachbarn auszutauschen oder das eine oder andere Lied zu singen. Wir laden Sie ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Ein Fahrdienst kann gerne in Anspruch genommen werden, im Rathaus bei Frau Kittelberger (Tel. 933916) anmelden.

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus beim Bürgerbüro – Frau Kittelberger, Tel. 9339-16 oder bei Frau Matzner, Tel. 9339-15.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt um 12 Uhr gemeldet werden! **Wir freuen uns über Ihren Anruf. Machen Sie von diesem tollen Angebot Gebrauch und rufen Sie uns an.**

Fahrplan:

Montag, 14.01.2019

Fahrt: Stricktreff

Anmeldung bis 11.01.2019, 12 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Dienstag, 15.01.2019

Fahrt: Tanznachmittag

Anmeldung bis 14.01.2019, 12 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 16.01.2019

Fahrt: Seniorenachmittag in der Kelter

Anmeldung bis 15.01.2019, 11 Uhr auf dem Rathaus möglich

Wir machen uns auf...
Senioren in Grafenberg

Stricknachmittag am 14.01.2019

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Helga Lawiczka geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit. Treffpunkt in der **Bücherei** von **14.00 – 17.00 Uhr**.



FLOHMARKT

Samstag, 16.02.2019

Rienzbühnhalle, Grafenberg, 10.00 - 14.00 Uhr

Aufbau ab 09.00 - 10.00 Uhr

Abbau 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Den Anmeldeschein bei der Gemeindeverwaltung abgeben.
 Rückfragen zum Ablauf bei Stefanie Maisch unter Telefon 07123/9339-11.
 Preis pro Tisch 7,50 €

Anmeldung:

.....
 (Name, Vorname)

.....
 (Telefon)

.....
 (Straße)

.....
 (Ort)

.....
 Anzahl Tische

.....
 (E-Mail-Adresse)

.....
 Unterschrift (bei Minderjährigen die Eltern)



DER GELBE SACK

PAPIER/PAPPE

Gelber Sack

Abholung am Montag, 14.01.2019, ab 06.00 Uhr

Papiertonne

Abholung am Dienstag, 15.01.2019 ab 06.00 Uhr



Kindergärten

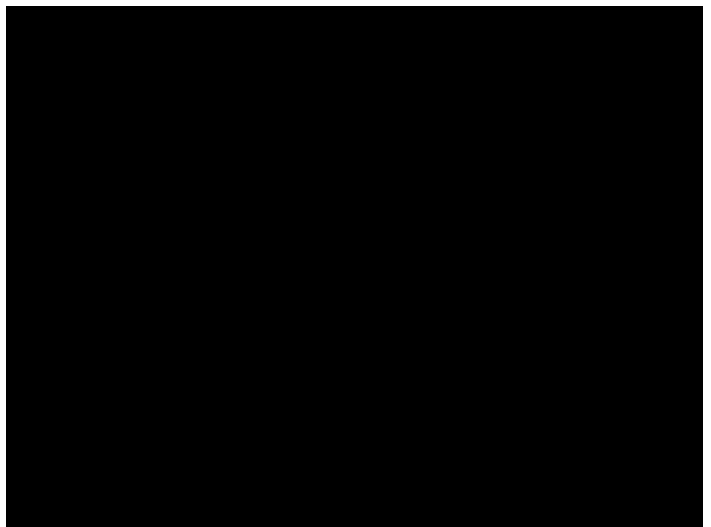


Kindergarten Jörgle

Ein ganz besonderer Zauber liegt in der Adventszeit im Kindergarten in der Luft. Dass die Augen der Kinder zum Strahlen kommen liegt auch am Leuchten des Adventskranzes. Zeigt er doch, wie lange wir warten müssen, bis es Weihnachten ist.

Wir möchten uns herzlich bei Frau Fitz von der Blumenstube „Jutta“ für den schönen Adventskranz bedanken.

Und ein gutes neues Jahr wünscht der Jörglekindergarten



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Hauptversammlung

Die **133. Hauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr Grafenberg findet am

Samstag, dem 26. Januar 2019 um 19.30 Uhr
 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Alle aktive Mitglieder, die Mitglieder der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sind hierzu bereits heute recht herzlich eingeladen.

Einsatzbericht

Zu einer Nottüröffnung nach medizinischem Notfall wurde die kleine Einsatzgruppe der Freiwillige Feuerwehr Grafenberg am Samstag, dem 29. Dezember 2018 um 11.02 Uhr in die Mörikestraße gerufen. Dem Bewohner eines Hauses ging es so schlecht, dass er den Rettungsdienst alarmierte. Da er zunächst nicht in der Lage war seine Haustüre zu öffnen wurde die Feuerwehr zur Notöffnung mit alarmiert. Beim Eintreffen konnte festgestellt werden, dass der Bewohner es doch noch schaffte die Türe selbständig zu öffnen. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahmen wir die Betreuung des Patienten. Die Feuerwehr Grafenberg war mit einem Fahrzeug und sieben Einsatzkräften, sechs standen noch in Bereitschaft, ebenso im Einsatz wie der Rettungsdienst mit zwei Fahrzeugen und die Polizei.



Mitteilungen anderer Behörden

NALDO: Das ändert sich zum 1. Januar 2019

Folgende Änderungen gibt es im Verkehrsverbund naldo zum 1. Januar 2019:

Tarifanpassung um durchschnittlich 2,8 Prozent

Zum 1. Januar 2019 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,8 Prozent erhöht. Vier Jahre lang konnten die Preise für Einzelfahrscheine und Tagestickets der Preisstufe 1 und für die Stadttarife nahezu konstant gehalten werden, zum Jahreswechsel ist jedoch eine Erhöhung nicht vermeidbar.

365-Euro-Ticket für die Wabe Reutlingen (Luftreinhal- tung „Lead City“ Reutlingen)

Die Stadt Reutlingen ist erfreulicherweise von der Bundesregierung kurzfristig als eine Modellstadt (von bundesweit insgesamt nur fünf!) zur Verringerung der Stickstoffdioxidbelastung und zur Verbesserung des ÖPNV ausgewählt worden. Zum 1. Januar 2019 wird deshalb für die Wabe Reutlingen die neue Preisstufe 20 eingeführt, so dass etwa das Jahres-Abo nur noch 365 Euro statt bislang 524,20 Euro kostet. Auch das Tagesticket Erwachsener und das Tagesticket Kind sowie die Schülermonatskarte sind ab Januar im Preis deutlich reduziert. Die Wabe Reutlingen mit der neuen Preisstufe 20 umfasst die Städte Reutlingen und Pfullingen, die Gemeinden Eningen u. A., Pliezhausen, Walddorfhäslach und Wannweil sowie die interkommunalen Industriegebiete Mahden und Mark West. Da der Bund das Projekt zeitlich befristet bis 31.12.2020 fördert, ist die Preisstufe 20 auf diesen Zeitraum ausgelegt.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif sind im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich. Auch die homepage www.naldo.de gibt über alle Neuerungen Auskunft, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 für Fragen zur Verfügung.

Bildungsangebote nach dem Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zum Infotag ein

An allen vier im Berufsschulzentrum Reutlingen beheimateten beruflichen Schulen findet am **5. Februar 2019** wieder ein gemeinsamer Informationsnachmittag über die dort angebotenen Vollzeitschulen statt. Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschensteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand von Steinbeis-Schule öffnen am **Dienstag, 5. Februar 2019, zwischen 14 und 17 Uhr** ihre Türen, um in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen mit Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren. Angesprochen sind besonders Bewerber und Bewerberinnen, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Die Bildungsangebote der **Theodor-Heuss-Schule** umfassen den Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen können an der Schule folgende Abschlüsse erworben werden:

Abitur am Wirtschaftsgymnasium, Fachhochschulreife am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik und am Kaufmännischen Berufskolleg II – an diesen beiden Berufskollegs ist zusätzlich der Abschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ möglich. An der Wirtschaftsschule kann die Mittlere Reife abgelegt werden. Weitere Schularten sind das Berufskolleg I für Interessenten mit einem mittleren Bildungsabschluss sowie das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.

An der **Fachschule für Wirtschaft (FSW)**, einer kaufmännischen Weiterbildungseinrichtung, erhält der erfolgreiche Absolvent den Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ sowie zusätzlich die Fachhochschulreife. Ebenfalls im Bildungsangebot am Wirtschaftsgymnasium sind das Profil Finanzmanagement und das bilinguale Profil „Internationale Wirtschaft“. Im bilingualen Profil erwerben die Schüler zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife für ihr persönliches Portfolio das Zertifikat „Internationale Abiturprüfung Baden-Württemberg“. Aufnahmeunterlagen und nähere Informationen zu den angebotenen Bildungsgängen findet man unter dem Menüpunkt „Schularten“ auf der Homepage www.ths-reutlingen.de.

Die schulische Ausbildung an der **Kerschensteinerschule** nach der Haupt- oder Realschule erfolgt in den Einjährigen Berufsfachschulen Bautechnik, bzw. Druck- und Medientechnik für die Berufe Bautechniker, Fliesenleger, Stuckateure, Zimmerer, Mediengestalter und Medientechnologen.

Alle weiteren Bildungsgänge, wie zum Beispiel die Berufsaufbauschule oder das Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und eventuell einen Mittleren Bildungsabschluss voraus.

Die Meisterschulen für Zimmerer, Maler und Lackierer, sowie Fahrzeuglackierer können auch ohne berufliche Praxis direkt nach der Gesellenprüfung besucht werden. Die Meisterprüfung wird bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt.

In der Fachschule für Bautechnik kann man den Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ und zugleich auch die Fachhochschulreife erwerben.

Das Technische Gymnasium führt mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik zum Abitur.

Nähere Infos auch unter www.kss-rt.de.

Das Bildungsangebot der **Laura-Schradin-Schule** setzt Schwerpunkte in den Bereichen Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Erziehung und Soziales.

Neben den schulischen Abschlüssen Abitur (am Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium), Fachhochschulreife (an den Berufskollegs Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft und am BK zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung) und Mittlere Reife (an den Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege) werden in Vollzeitform Assistentinnen sowohl in hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch im Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen (als Partner im dualen System) ausgebildet.

Aufnahmeunterlagen und nähere Infos zu den einzelnen Schularten erhält man unter www.laura-schradin-schule.de.

An der **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** gibt es im Bereich der Metall-, Elektro- und Informationstechnik neben der Dualen Ausbildung und einem dreijährigen dualen Berufskolleg Elektronik in Teilzeitform (mit Fachhochschulreife) die folgenden Bildungsangebote in Vollzeitform: Zum Abitur führt das Technische Gymnasium (Mechatronik); zur Fachhochschulreife führen Zweijähriges Berufskolleg (Datentechnik) und Einjährige Berufskollegs (Technik).

Zur Mittleren Reife führen Zweijährige Berufsfachschulen (Elektrotechnik/ Fahrzeugtechnik). Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermitteln die Einjährigen Berufsfachschulen (Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Fertigungstechnik).

Den Abschluss als Techniker kann man in den zweijährigen Fachschulen für Technik im Bereich der Maschinentechnik-Konstruktion, der Elektrotechnik, der Datenelektronik sowie der Automatisierungstechnik erwerben, immer verbunden mit der Fachhochschulreife.

www.steinbeisschule-reutlingen.de

Selbstverständlich ist am Infotag an allen Schulen auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Blauzungenkrankheit

Allgemeinverfügung zur Festlegung des Kreisgebietes des Landkreises Reutlingen als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit.

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenkrankheit - Serotyp 8 (Bluetongue-disease-Virus - BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweier im Landkreis Rastatt und nach öffentlicher Bekanntmachung des Seuchenausbruchs durch das Landratsamt des Landkreises Rastatt erlässt das Landratsamt des Landkreises Reutlingen als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Reutlingen wird zum Sperrgebiet erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:
 - 2.1. Wer Wiederkäuer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg u.s.w.) unverzüglich dem Landratsamt Reutlingen, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Aulberstr. 32, 72764 Reutlingen als untere Tiergesundheitsbehörde anzuzeigen.
 - 2.2. Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informatorischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) anzuzeigen.
 - 2.3. Das Verbringen von Wiederkäuern, Embryonen, Spermien und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informatorischen Hinweise).
3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1, Nr. 2.1 bis 2.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020 solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtlicher Hinweis

Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes, Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Aulberstr. 32, 72764 Reutlingen sowie auf der Homepage des Landratsamtes Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de/Bekanntmachungen eingesehen werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen Widerspruch erhoben werden.

Reutlingen, 14.12.2018

Dr. Bückenmaier

Informatorische Hinweise

1. Zu der in Nr. 2.2 geregelten Pflicht, Krankheitsanzeichen der Behörde zu melden, wird zu den Krankheitsanzeichen klarstellend auf Folgendes hingewiesen:
Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Euter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Schafe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der

Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche (s. a. Merkblatt Homepage STUA-DZ).

2. Es können im Einzelfall Ausnahmen von dem in dieser Verfügung angeordneten Verbringungsverbot (Nr. 2.3 der Verfügung) genehmigt werden. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007) unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für denselben BTV-Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.
3. Ausnahmen vom Verbringungsverbot sind auf Grundlage von Artikel 8 der VO (EG) 1266/2007 möglich. Danach sind für die Tiere, das Sperma, die Eizellen und Embryonen die Bedingungen gemäß Anhang III der Verordnung zu erfüllen.
4. Tiere, die zur unmittelbaren Schlachtung bestimmt sind und in deren Herkunftsbetrieb innerhalb von mindestens 30 Tagen kein Fall von Blauzungenkrankheit aufgetreten ist, sind vom Verbringungsverbot aus dem Restriktionsgebiet ausgenommen, soweit die für den Herkunftsbetrieb zuständige Behörde die geplante Verbringung der zuständigen Behörde des Bestimmungsortes (Schlachthof) termingerecht gemeldet hat (Artikel 8 Absatz 4 VO (EG) 1266/2007).
5. Zudem ist eine Ausfuhr der Tiere unter bestimmten Bedingungen möglich (Artikel 8 Absatz 5a der VO (EG) 1266/2007).
6. Weitere Ausnahmen betreffen die Durchfuhr von Tieren durch Restriktionsgebiete gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1266/2007.
7. Auskünfte zu den Ausnahmegenehmigungen erteilt das Landratsamt Reutlingen, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Aulberstr. 32, 72764 Reutlingen.
8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld bei vorsätzlichen Verstößen bis eintausend Euro und bei fahrlässigen Verstößen bis fünfhundert Euro verfolgt werden können.
9. Es wird empfohlen zur Anzeige nach Nr. 2.1 der vorliegenden Verfügung den beim Landratsamt ausliegenden Meldebogen (auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-reutlingen.de als Download erhältlich) zu verwenden. Bei der Anzeige nach Nr. 2.2 der Verfügung ist § 4 TierGesG i.V.m. § 11 TierGesAG zu beachten





**Volkshochschule
Metzingen-Ermstal
Außenstelle Grafenberg**

Kunstmuseum Stuttgart – Ekstase

Ekstase ist eines der ältesten und zugleich erstaunlichsten Phänomene europäischer wie außereuropäischer Kulturen. Ursprünglich im rituell-religiösen Kontext geprägt, wurde die ekstatische Grenzerfahrung begrifflich erstmals in der Antike erfasst. Seither ist sie ein fester Bestandteil westlicher Gesellschaftstheorien. Dabei veränderte und erweiterte sich die Definition und Bewertung kontinuierlich. Während die Ekstase gerade in indigenen Kulturräumen vornehmlich positiv konnotiert ist und im Rahmen ritueller Handlungen gelebt wird, wurde und wird sie in den von Industrialisierung, Kapitalismus und Globalisierung dominierten Gesellschaften heute oft als etwas Bedrohliches wahrgenommen.

Ekstase bedeutet hier Kontrollverlust und birgt die Gefahr eines aus der Norm fallenden Individuums oder gar Kollektivs. Ausnahmen bilden Grenzerfahrungen in religiösen Kontexten oder aber profane Ekstasen, wie sie bei sportlichen Ereignissen, Konzerten oder politisch motivierten Veranstaltungen zu beobachten sind. In ihrer kulturellen Bedeutung und Vielschichtigkeit nahm die Ekstase auch Einzug in die Bildenden Künste und geht dabei außergewöhnliche Verbindungen mit den benachbarten Disziplinen Musik und Tanz ein. Durch die Ausstellung begleitet die Kunsthistorikerin Jutta Fischer." Wie immer bleibt im Anschluss noch Zeit zur freien Verfügung...

Termin: **Samstag, 19.01.2019**
Ort: 09.50 Uhr Bahnhof Metzingen
(Gleis 2, Rückkehr gegen 16.00)
Gebühr: 28 € (Eintritt, Führung und Fahrt)
Anmeldungen im Rathaus bei Stefanie Maisch, Tel. 9339-11.



Apotheke

Freitag, 11.01.2019

Bahnhof-Apotheke, Kaiserstr. 11
72764 Reutlingen, Tel.: 07121 490011

Samstag, 12.01.2019

Hofbühl-Apotheke, Metzinger Str. 16
72555 Metzingen. Tel.: 07123 4382

Sonntag, 13.01.2019

Apotheke Horch Pharmacie
Kirchstr. 10, 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 33883

Montag, 14.01.2019

Apotheke Mittelstadt
Neckartenzlinger Str. 42, 72766 Reutlingen
Tel.: 07127 71166

Dienstag, 15.01.2019

Apotheke Hauptstr. 20,
72636 Frickenhausen, Tel.: 07022 41414

Mittwoch, 16.01.2019

Kur-Apotheke, Linsenhofer Str. 28
72660 Beuren, Tel.: 07025 6686

Donnerstag, 17.01.2019

Adler-Apotheke, Schönbeinstr. 5
72555 Metzingen
Tel.: 07123 14891



Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden
Bempflingen, Grafenberg, Großbettlingen,
Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Die drei vom Dohlengässle im Forum der Generationen Großbettlingen

„Jetztgrüßgott“ sagen die drei vom Dohlengässle, und zwar in der Ortsbücherei in Großbettlingen. Am Samstag, 12. Januar 2019 um 19.30 Uhr sind Josephe (Dietlinde Elsässer) und Hildegard (Ida Ott) zusammen mit ihrer neuen Nachbarin Emma (Gina Maas) zu Gast und

haben viel neue abstruse Geschichten zu erzählen, die das Leben so schreibt. Sie nehmen sich Zeit und sich beim Wort, kommt nebenher in „äbbes nei“ und ihr schwäbische Mutterwitz hat seine ganz eigene Humorigkeit mit den Launen und Lasten des Lebens fertig zu werden. Es gibt Veränderungen, viel Überraschungen und natürlich Mundart und Lieder, die den drei am Herzen liegen. „Lieber mehr gschwätzt als weniger g'sunga!“ Staunen und lachen Sie über das humorvolle schwäbische Weltbild der „Damen im Dohlengässle“! Wegen der großen Nachfrage findet die Veranstaltung im Forum der Generationen in Großbettlingen, Heerweg 20, statt. Restkarten für die Veranstaltung zum Preis von 15,- € (erm. 9,- €) gibt es im Rathaus Großbettlingen, Zimmer 2 (07022 94345-15).



Was sonst noch interessiert

Gastschülerprogramm : Schüler aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/ Guadalajara: 22.01.–13.04.2019, 22.01.–01.03.2019 oder 01.03.–13.04.2019.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,**

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Wechsel in der DRK-Alzheimer Beratungsstelle

Nach sieben Jahren Beratungsarbeit für die DRK-Alzheimer Beratungsstelle wurde Christel Meixner jetzt in den Ruhestand verabschiedet. Silvia Phleps heißt die neue Fachberaterin beim DRK, die dort bereits seit Juni 2018 tätig ist.

Reutlingen Frau Christel Meixner wurde jetzt offiziell in den Ruhestand verabschiedet. DRK-Kreisgeschäftsführer Michael Tiefensee dankte Christel Meixner herzlich für über sieben Jahre hervorragende Tätigkeit für die DRK-Alzheimer Beratungsstelle. Tiefensee verwies auf die unzähligen Menschen,

die in den vergangenen Jahren Unterstützung rund um die Versorgung ihrer demenzkranken Angehörigen bekommen haben. Zum 1. Juni 2018 hat bereits Frau Silvia Phleps die Arbeit für die DRK-Alzheimer Beratungsstelle aufgenommen. Michael Tiefensee wünschte Frau Phleps eine weiterhin erfolgreiche Einarbeitung in ihr neues Aufgabenfeld, welches Frau Phleps aus der bisherigen Tätigkeit in der Pflegedienstleitung eines Ambulanten Pflegedienstes bereits bestens kennt. Die Alzheimer Beratungsstelle des DRK besteht inzwischen seit über 17 Jahren und wird vom Landratsamt Reutlingen kofinanziert. Sie unterstützt mit Beratungen und Schulungen die Menschen, die von dementiellen Erkrankungen betroffen sind. Zudem initiiert sie trägerübergreifend neue und fördert die Vernetzung der bestehenden Unterstützungsangebote im ganzen Landkreis Reutlingen. Kontakt DRK-Alzheimer Beratungsstelle über Telefon 07121-34 53 97 31 oder E-Mail phleps@drk-kv-rt.de .

Kinoprogramm Luna Filmtheater, Metzingen:

Donnerstag, 10.01.

18:00 Uhr: Die Poesie der Liebe

20:30 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

Freitag, 11.01.

18:00 Uhr: **Climate Warriors**

20:30 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

Samstag, 12.01.

16:00 Uhr: **Tabaluga – Der Film**

18:00 Uhr: Die Poesie der Liebe

20:30 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

Sonntag, 13.01.

16:00 Uhr: Tabaluga – Der Film

18:00 Uhr: Die Poesie der Liebe

20:30 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

Montag, 14.01.

18:00 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

20:30 Uhr: Die Poesie der Liebe

Dienstag, 15.01.

18:00 Uhr: Widows – Tödliche Witwen

20:30 Uhr: Climate Warriors

Mittwoch, 16.01.

18:00 Uhr: **Reihe „Filme in Originalsprache“:** Widows – Tödliche Witwen

20:30 Uhr: Die Poesie der Liebe

www.luna-metzingen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45

Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 31245

E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de

Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;

mobil: 0175/7286599

Donnerstag, 10. Januar 2019

18.00 Jungschartreff für Mädchen

18.00 Bubenjungschar

20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Freitag, 11. Januar 2019

16.00 Mini-Jungschar

Samstag, 12. Januar 2019

9.00 Christbaumsammelaktion – Jugendkreis (siehe Artikel)

Sonntag, 13. Januar 2019

10.00 Gottesdienst (Pfr. Hahn)

Das Opfer wird für die Büchereiarbeit erbeten.

19.00 Aidlinger Kreis, Zeit mit Gott

Montag, 14. Januar 2019

9.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;

Kontakt: Annabarbara Schur, Tel. 96057720

Dienstag, 15. Januar 2019

9.00 Gebetskreis

19.30 Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung (GH)

20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 16. Januar 2019

20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 17. Januar 2019

9.30 Frauentreff „Cappuccino“

18.00 Jungschartreff für Mädchen

18.00 Bubenjungschar

20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Christbaum-Sammelaktion am Samstag, 12. Januar 2019

Der Jugendkreis sammelt am Samstag, 12.01.2019 die ausgedienten Christbäume ein. Diese sollten, frei von jeglichem Christbaumschmuck, bis spätestens 9.00 Uhr vor dem Haus liegen. Über eine Spende in Höhe von 2 € würde sich der Jugendkreis sehr freuen.

Die evangelische Kirchengemeinde Grafenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Reinigungskraft/Hausmeister(in)

im Umfang von 6 Stunden wöchentlich für das Gemeindehaus in Grafenberg.

Aufgaben sind neben der wöchentlichen Unterhaltungsreinigung, die Fensterreinigung und kleine Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten (z.B. Glühbirnen wechseln). Bezahlung nach TVöD.

Wir freuen uns auf ein kurzes Bewerbungsschreiben von Ihnen an

Evangelisches Pfarramt

z. H. Herrn Pfarrer Jörg Hahn

Kirchstraße 10, 72661 Grafenberg

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie unter Tel. 07123/ 41994 (Frau Gabriele Wurster, Kirchenpflegerin)



Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Pfarrer H. Weiß, Pastoralreferentin B. Schmitt-Feuchter, Gemeindeassistent J. Haller

e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de

www.KatholischeKircheMetzingen.de

Freitag, 11.01.2019

8.00 Eucharistiefeier

17.00 Ministrantenstunde im Turm

18.15 Italienisches Rosenkranzgebet

Samstag, 12.01.2019

- 10.00 **"Weg-Gottesdienst"** der Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum Thema **"Hören auf Gottes Wort"** in der Bonifatiuskirche (Gruppe B)
- 14.30 **"Weg-Gottesdienst"** der Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum Thema **"Hören auf Gottes Wort"** in der Bonifatiuskirche (Gruppe A)
- 17.45 Rosenkranzgebet in der Kapelle
- 18.00 Mutscheln im Kolpinghaus in RT mit der Kolpingsfamilie
- 18.30 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 13.01.2019**Taufe des Herrn**

- 8.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
- 10.00 Eucharistiefeier; parallel Kinderkirche
- 11.00 Das Turmcafé ist geöffnet !
- 11.15 Italienische Eucharistiefeier
- 12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 14.01.2019

- 18.30 Eucharistiefeier
- 19.30 "Gebet am Montagabend" im Gemeindehaus Peter und Paul, Schillerstraße 10, Grafenberg**
- 19.30 Mutscheln für Frauen in St. Lioba (Bitte um Anmeldung bis 12 Uhr unter Tel. 92290)

Dienstag, 15.01.2019

- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
- 19.15 Kroatische Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
- 19.30 Kirchenchorprobe im Saal
- 19.30 Erstkommunion Gruppenleiterinnen Treffen in St. Lioba

Mittwoch, 16.01.2019

- 8.15 Zeit zum Verweilen in der Kapelle
- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet in der Kapelle
- 18.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle
- 19.00 Offene Keramik-Werkstatt im Turm

Donnerstag, 17.01.2019

- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung

Freitag, 18.01.2019

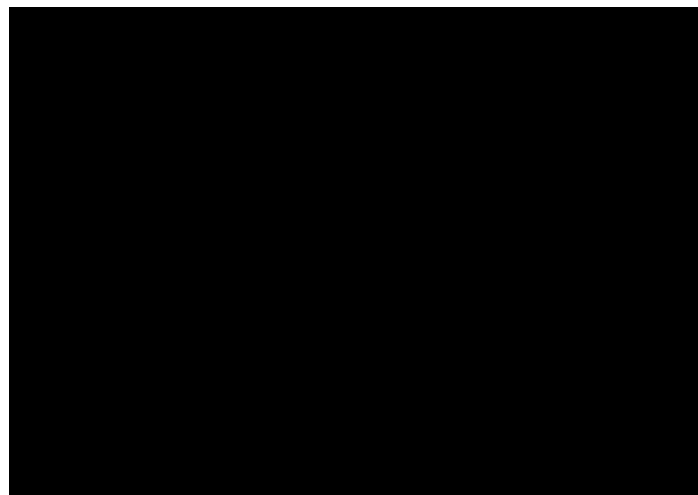
- 8.00 Eucharistiefeier
- 18.15 Italienisches Rosenkranzgebet in der Kapelle
- 20.00 Premiere:
"Sol Y Sombra - Das verrückte Hotel am Jakobsweg", eine rasante Verwechslungskomödie für Groß und Klein. Theaterstück der Kolpingsfamilie, im Bonifatiusaal.

Segen bringen – Segen sein!

„Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit“, so lautete das Motto der Sternsingeraktion 2019.

Bunt und fröhlich zogen die heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar singend von Haus zu Haus. 17 Kinder und Jugendliche waren mit acht Begleitpersonen an drei Tagen bei Regen, Matsch und Schnee in unserer Gemeinde unterwegs. Ausgrenzung, Diskriminierung und keine Chance auf Förderung – das erleben viele Kinder mit Behinderung in armen Regionen Perus jeden Tag. Im Zentrum „Yancana Huasy“ erhalten diese Kinder Unterstützung und erfahren Fürsorge und Geborgenheit. Dies ist eines der Hilfsprojekte zur Sternsingeraktion 2019, das auch durch ihre Spenden unterstützt wird. Zwischen 19 und 20 Uhr kamen die Kinder und Jugendlichen müde und erschöpft, aber sehr zufrieden und hungrig im katholischen Gemeindehaus Peter und Paul in der Schillerstraße an. Dort wartete schon ein gedeckter Tisch mit warmen Tee, Pizza-Brötchen und leckerer Spaghetti-Bolognese. Die Spaghetti-Sauce von Frau Mancuso ist mittlerweile schon seit mehr als 15 Jahren ein echter Klassiker.

Alle Sternsinger, Begleitpersonen und das Sternsinger-team freuen sich dieses Jahr über ein Rekordergebnis von 4.570€ **An die großzügigen Spender, die fleißigen Königinnen und Könige, die Begleitpersonen, die Küchenfeen und Frau Mancuso ein herzliches Vergelt's Gott!**
Das Sternsinger-team

**„Hörende Hände“ – Offene Keramikwerkstatt**

**Für alle,
die gerne mit Ton arbeiten.**

Wir beginnen mit kleinen einfachen Gefäßen, verschiedenen Techniken und sehen, wo unsere Hände uns hinführen.

Mittwochs 19.00 Uhr
im Turmzimmer der Bonifatiuskirche.

Anleitung: Kunsterzieherin Ingrid Hoerz, ☎ 398083.



KOLPING

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Metzgingen präsentiert ihr neues Stück

"Sol Y Sombra – Das verrückte Hotel am Jakobsweg."

**Eine rasante Verwechslungskomödie
für Groß und Klein.**

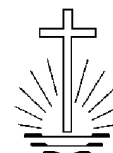
Im Saal unter der Bonifatiuskirche. Eintritt frei.

- Freitag, 18. Januar, 20.00 Uhr;
- Samstag, 19. Januar, 20.00 Uhr;
- Sonntag, 20. Januar, 15.00 Uhr.

Verpflegung in Dietmars Tapasbar.

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Neuapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6



Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Donnerstag, 10. Januar 2019
20.00 Gottesdienst

Freitag, 11. Januar 2019

19.30 Bezirksorchesterprobe in Metzingen

Sonntag, 13. Januar 2019

10.00 Bildübertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Backnang nach Metzingen - Christian-Völter-Str. 25.

Dienstag, 15. Januar 2019

20.00 Chorprobe

Donnerstag, 17. Januar 2019

20.00 Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.org / www.nak-sued.de

Kindersachenmarkt/Damenkleiderbasar

**KINDERSACHEN-
MARKT**

Sa, 26. Januar 2019
10.30 - 13.00 Uhr

**Rienzbühlhalle
Grafenberg**

für Schwangere
öffnet der Verkauf
schon ab 10 Uhr

Annahme
Freitag, 25.01.2019, 17.45 - 18.30 Uhr

Rückgabe und Auszahlung
Samstag, 26.01.2019, 16.00 - 16.30 Uhr



Nummernvergabe ab dem 07.01.2019 !

Auskunft: Karin Hoyer, Tel. 07123.944 863 (von 8.00 - 18.00 Uhr)
eMail: kinderkleiderbasar.grafenberg@gmx.de

Tischtennis-Pokalturnier 2019

Termin: Samstag, 12. Januar 2019

Turnierbeginn: 14.00 Uhr

Austragungsort: Rienzbühlhalle Grafenberg

Wettbewerbe: Turnier für 2er-Vereins-Mannschaften (örtliche Vereine und Hobbytreffs)

Turnier für 2er-Damen-Mannschaften (örtliche Vereine und Hobbytreffs)

Spielberechtigt: Nur Hobbyspieler, aktiv gemeldete Spieler sind gesperrt

Austragungsmodus: Corbillon-Cup-System (weitere Infos siehe Allgemeine Turnierbestimmungen)

Vorrunde: Gruppenspiele

Finalrunde: KO-System

Preise: Die jeweilige Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal, die Spieler der 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden und Sachpreise

Siegerehrung: Unmittelbar nach Abschluss des jeweiligen Wettbewerbs

Turnierleitung: Andreas Doster

Startgebühr: 7 € pro Mannschaft

Anmeldung: Abgabe des Anmeldeformulars (persönlich oder per E-Mail) an Carsten Maisch, Tel: 07123/9561146, E-Mail: cmaisch@web.de

Anmeldeschluss: für kurzentschlossene, am besten per E-Mail bis Do., 10. Januar 2019

Auslosung: Freitag, 11. Januar 2019

Ausrichter: TSV Grafenberg 1903 e. V. - Abt. Tischtennis

Gesangverein

»Liederkranz 1877« e.V.



Singstundenbeginn im neuen Jahr

-Erste Singstunde

Auch für die Sänger und Sängerinnen des Gesangvereines sind nun die Weihnachtsferien vorbei. Am heutigen **Donnerstag, dem 10. Januar 2019** beginnt um **19.00 Uhr** wieder der Singstundenbetrieb des **Männerchores** und um **20.30 Uhr** der des **gemischten Chores** im **Hermann-Bader-Raum der Rienzbühlhalle**.

Wir bitten im Hinblick auf unser Konzert vom 11. Mai 2019 alle aktive Sänger und Sängerinnen um einen pünktlichen und vollzähligen Start in das neue Jahr.

- Neue Sänger und Sängerinnen in beiden Chören recht herzlich willkommen

Der Start ins neue Jahr ist auch für neue Sänger und Sängerinnen immer ein idealer Zeitpunkt um bei uns einzusteigen. Wenn Sie also gerne singen und dies in lustiger Gemeinschaft tun wollen kommen Sie doch einfach Donnerstags um 19.00 Uhr zum Männerchor oder um 20.30 Uhr zum gemischten Chor an der Rienzbühlhalle vorbei, schnuppern Sie in unsere Proben und unser Vereinsleben herein und lernen Sie uns kennen. Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit mit einem unserer Sänger oder Sängerinnen in Verbindung setzen, die Sie gerne zur Probe begleiten werden.

Wir sind im Männerchor derzeit ca. 25 aktive Sänger von 27 – 84 Jahren. Im gemischten Chor haben wir zurzeit ebenfalls etwa 25 aktive Männer und Frauen zwischen 21 und 77 Jahren. Über Zuwachs, egal welchen Alters würden wir uns sehr freuen.

Übrigens Notenlesen muss man bei uns nicht können und auch nicht lernen.



Aus dem Vereinsleben

TSV Grafenberg e.V.



Abteilung Tischtennis

TT-Hobbyturnier

Am Samstag, 12. Januar 2019 um 14 Uhr findet das diesjährige Tischtennis Hobbyturnier für Vereine und Betriebe in der Rienzbühlhalle statt. Hierzu möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl aller Aktiven und Zuschauer wird bestens gesorgt.

Abt. Tischtennis

Harmonika Orchester Grafenberg e.V.



Probentermine

Unsere Proben in der nächsten Woche finden wie folgt statt:

Montag

20.00 Uhr: Querbeet

Dienstag

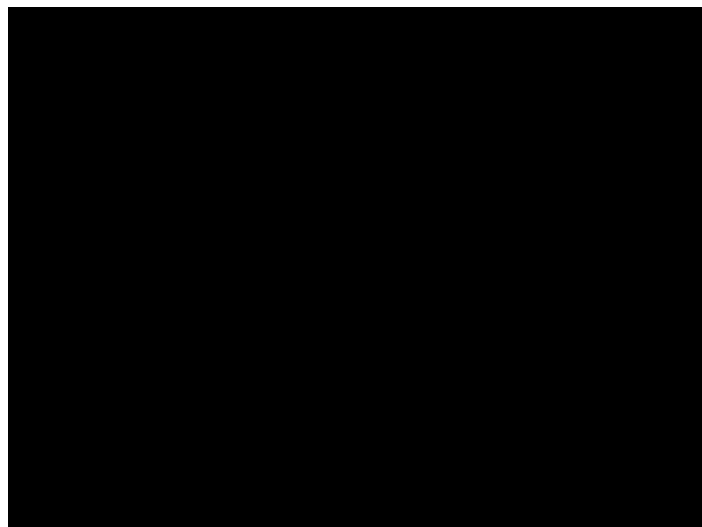
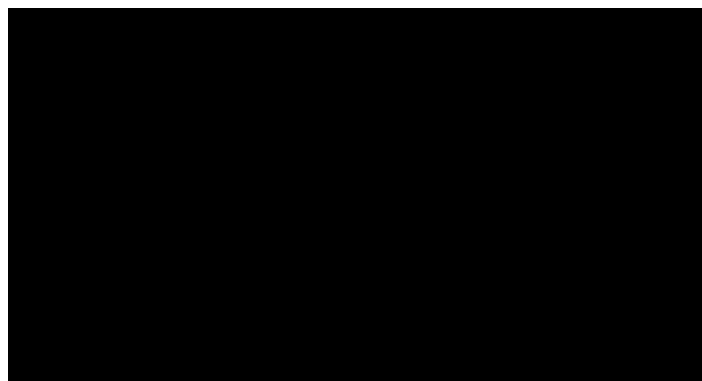
17.00 Uhr: Jugendorchester GreenFire

20.15 Uhr: 1. Orchester

Schüler unterhalten beim "Lebendigen Adventskalender"

Am 11. Dezember 2018 haben unsere Schüler im Rahmen des "Lebendigen Adventskalender" im Musiksaal der Grundschule ihr Können gezeigt. Mit selbst ausgesuchten Stücken - die meisten passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest wie "Oh Du fröhliche" oder "Jingle Bells" - meisterten nicht nur die jüngsten Schüler im Vorschulalter, sondern auch unsere erwachsenen Schüler bravourös ihren Auftritt. Anschließend wurden die vielen anwesenden Zuhörer noch zu einem Plausch bei Gebäck und Punsch eingeladen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitwirkenden, den Eltern und allen Gästen für ihre Unterstützung und ihren Applaus, unserer Ausbilderin Kerstin Maurer für ihr unermüdliches Engagement vor, während und nach diesem Auftritt sowie bei Rektorin Krohnke, der Gemeindeverwaltung und dem TSV Abteilung Schach für die Überlassung der Räumlichkeiten.



Fröhlich musizieren - kindgerechter Weg zur Musik mit Melodica für Kinder ab 5 Jahren

"Mein Kind begeistert sich für Musik, kann sich aber noch



nicht entscheiden, welches Instrument es lernen möchte."

Trifft diese Aussage auf Ihr Kind zu?

Dann melden Sie sich beim Harmonika-Orchester Grafenberg.

Ihrem Kind werden im Unterricht musikalische Grundlagen vermittelt, die beim späteren Spielen eines Musikinstrumentes nützlich sind. Es erlernt mit viel Freude und ohne Leistungsdruck zum Beispiel das Notenlesen, es schult sein Rhythmusgefühl, erfährt die Grundzüge des musikalischen Ausdrucks und des kontrollierten Atmens. Durch das Zusammenspiel in der Gruppe werden auch soziale Kompetenzen der Kinder geschult: Gegenseitige Rücksichtnahme, Teamfähigkeit, Verständnis und Toleranz sind ebenso Bestandteil des Unterrichts. Bereits in der ersten Unterrichtsstunde mit der Melodica wird das erste Lied gelernt.

Der Melodica-Unterricht ist bereits für Kinder ab 5 Jahren geeignet, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Alle interessierten Kinder sind herzlich bei unserem **Melodica-Anfänger-Unterricht** willkommen. Der Unterricht findet dienstags ab ca. 14.45 Uhr in Kleingruppen in Grafenberg statt und kostet 35 Euro monatlich je Kind. Die Kosten für Einzelunterricht liegen bei 46 Euro monatlich.

Wer schon eine Melodica hat, kann diese gerne mitbringen. Ansonsten ist eine Sammelbestellung über den Verein möglich.

Fragen zum Unterricht beantwortet Ihnen gerne unsere Lehrerin Kerstin Maurer unter Tel. 0171/700 75 23.

Sie haben noch Fragen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

- Kerstin Maurer, Lehrerin, Tel. 0171/700 75 23
- Christel Arnold, Vorsitzende, Tel. 0172/803 15 18
- Steffi Lenz, Vorsitzende, Tel. 0 70 21/866 82 30
- E-Mail: hografenberg@gmx.de



Musikverein Grafenberg e.V.

Proben diese Woche

Freitag, den 11. Januar 2019 (Hermann-Bader-Raum):

18:45 Uhr Jugendkapelle

20:00 Uhr Stammkapelle

Danke für die Spenden beim Silvesterblasen

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden beim Silvesterblasen auf dem Grafenberg.

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit Familien und allen Freunden und Gönnern des Musikvereins sowie der ganzen Einwohnerschaft ein glückliches, friedvolles und vor allem gesundes neues Jahr 2019 und freuen uns auf viele Begegnungen.

Kulturwochenende des Musikvereins

Der Musikverein Grafenberg 1926 e.V. lädt herzlich zum fünfzehnten Kulturwochenende in die historische Kelter in Grafenberg ein.

Am **Samstag, den 19. Januar 2019** ist „Ermstälter Abend“ mit der „Nuihäuser Tanzmusi“. Die Musiker aus Neuhausen an der Erms um Bernd Hettich spielen ein alpenländisches Programm mit verschiedenen Polkas, Märschen, Walzern bis hin zu Weisen oder Ländlern, und das alles in uriger Stimmung am Wirtshautisch. Es gibt leckeres Essen (Maultaschen en dr Briah, lauwarmer Maultaschensalat, Hausmacher Vesperteller sowie Zwetschgen- und Apfelkuchen vom Blech) und Trinken. Genießen Sie einen unterhaltsamen und unbeschwerten Abend. Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung am **Sonntag, den 20. Januar 2019** mit „Die Schrillen Fehlperlen“ ist ausverkauft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vereinsleitung



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

Die Ski u. Fitnessgymnastik des SAV geht in die zweite Halbzeit der Wintersaison.

Jetzt geht es an den Winterspeck. **Am Freitag den 11.01.19** ist der Sportauftakt 2019 wie gewohnt in der Sporthalle. Beginn 20:30 Uhr.

Alle Mitglieder des SAV oder die, die es noch werden wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Eure Sportwarte Rolf + Christel

**Vorankündigung zum Winterwandertag der Ortsgruppe Grafenberg am Sonntag, 27.01.2019
Bitte Termin vormerken!**

Die Ortsgruppe Grafenberg des Schwäbischen Albvereins lädt herzlich zum Winterwandertag des Ermsgaus am 27. Januar 2019 nach Grafenberg ein.

5 Wanderungen starten an der Rienz Bühnhalle in Grafenberg und werden von den örtlichen Wanderführerinnen und Wanderführer begleitet.

Eine ausführliche Beschreibung der fünf Wanderungen erfolgt in den nächsten beiden Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Wir hoffen, dass wir viele Gäste, **sehr gerne auch Nichtmitglieder**, in unserer schönen Gemeinde an der Nordwestlichen Grenze des Ermsgaues empfangen dürfen.

Die Vorstandschaft



- Eine Gemeinde
- Eine Idee
- Eine Stiftung

Bürgerstiftung Grafenberg

Weihnachtskaffee der Bürgerstiftung am 26.12.2018

Am 2. Weihnachtsfeiertag hatte die Bürgerstiftung wieder zum Weihnachtskaffee in die Ortsbücherei eingeladen, um sich zu einem schönen und gemütlichen Treffen zusammen zu finden und das ausklingende Weihnachtsfest gemeinsam zu erleben. Die Veranstaltung war gut besucht, 16 Gäste kamen der Einladung nach. Der Tisch in der Ortsbücherei war reich und festlich gedeckt. Bei Kaffee oder Tee und selbstgebackenen Gutslen, Lebkuchen und Rührkuchen kamen sehr schöne und interessante Gespräche auf, in fröhlicher Runde wurden Lieder gesungen und weihnachtliche Geschichten vorgelesen.

Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten, Helfer und Besucher/innen sowie Herrn Blaich und Familie Brodbeck für die Gestaltung des wunderbaren Nachmittags.



 **Jahrgangsmitteilungen**

Jahrgang 1955

Am 24.03.2019 feiern wir die Goldene Konfirmation in der Michaelskirche in Grafenberg.

Dazu laden wir die Jahrgänger aller Konfessionen herzlich ein. Nach einem Mittagessen wollen wir mit einem kleinen Spaziergang auf den Hausberg den Mittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Bitte meldet Euch bis 25.01.2019 unter Tel. 31825 oder Mail mayer.joerg@web.de mit Angabe der Personenzahl an.

Für den Ausschuss
Gisela Mayer



**Arbeitskreis
Grafenberger Kelter**



Volles Haus beim Neujahrskonzert in der Kelter

unter dem Motto "ein Lied geht um die Welt" geleitete die Nürtinger Salonmusik mit der Sopranistin Larissa Wäsby die Besucher beschwingt ins neue Jahr. Der Arbeitskreis bewirtete wie gewohnt mit Getränken und einem kleinen Imbiss. Auch dieses Mal erfreuten sich die Besucher an einer abwechslungsreichen Mischung aus beliebten Operetten- und Musical-Liedern, sowie virtuoson Soli-Darbietungen der einzelnen Musiker und der Sängerin.

Ein rundum gelungener Auftakt fürs Neue Jahr, so die einhellige Meinung der Besucher.

Unser Dank gilt den vielen Helfern des AKK, die mit Auf-/Abbau, Einkauf und Bewirtung zum Gelingen des Neujahrskonzertes beigetragen haben.

Dr AKK wünscht allen Grafenbergern ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

AKK/Peter Köppe

